

Erledigt

Carbon Copy Cloner, was kann man mit dem Klon anfangen?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 1. Dezember 2016, 18:39

Hallo und vielen Dank für die Antworten!

Ich habe wohl auch noch ein Verständnisproblem: Wo genau werden die Booteinträge überhaupt gespeichert? Im NVRAM des Mainboards, in der jew. EFI-Partition auf der bzw. den Disks? Anscheinend ist es ja nicht damit getan, dass man ein Speichermedium GUID formatiert, Clover von der SierraSSD auf die EFI-Partition kopiert und dann das CCC-Image aufspielt.

Bei mir sieht es so aus:

Auf einer M.2-SSD ist auf der EFI-Partition Clover installiert, auf dem Rest Sierra. Ich muss jetzt auch nicht unbedingt von der USB-Platte booten. Vielmehr stellt sich mir die Frage nach einer passenden Backupstrategie. Wenn die M.2-SSD abraucht, würde ich gerne eine neue einbauen und dort Clover aus einer Sicherung und Sierra vom CCC-Clon ablegen. Notfalls könnte ich auch vom Installationsstick booten, auf dem in der EFI-Partition die bestens laufende Clover-Version mit allen benötigten Kexten usw. liegt.

Edit: Ich habe mit [dieser Anleitung](#) die überflüssigen Booteinträge entfernt (dort steht ja auch, wo diese gespeichert werden 😊) und im EFI-Verzeichnis der USB-Platte war das Verzeichnis BOOT noch in BOOT.bak umbenannt. Das ".bak" entfernt, und jetzt habe ich nach einem Neustart auch einen neuen Booteintrag und kann komplett von der Platte booten. Wahnsinn, um wie viel länger das gegenüber dem Booten von der SSD dauert, das wusste ich schon gar nicht mehr.